

Web-Seminar

Nachhaltigkeit am Point of Sale

27. November 2020

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

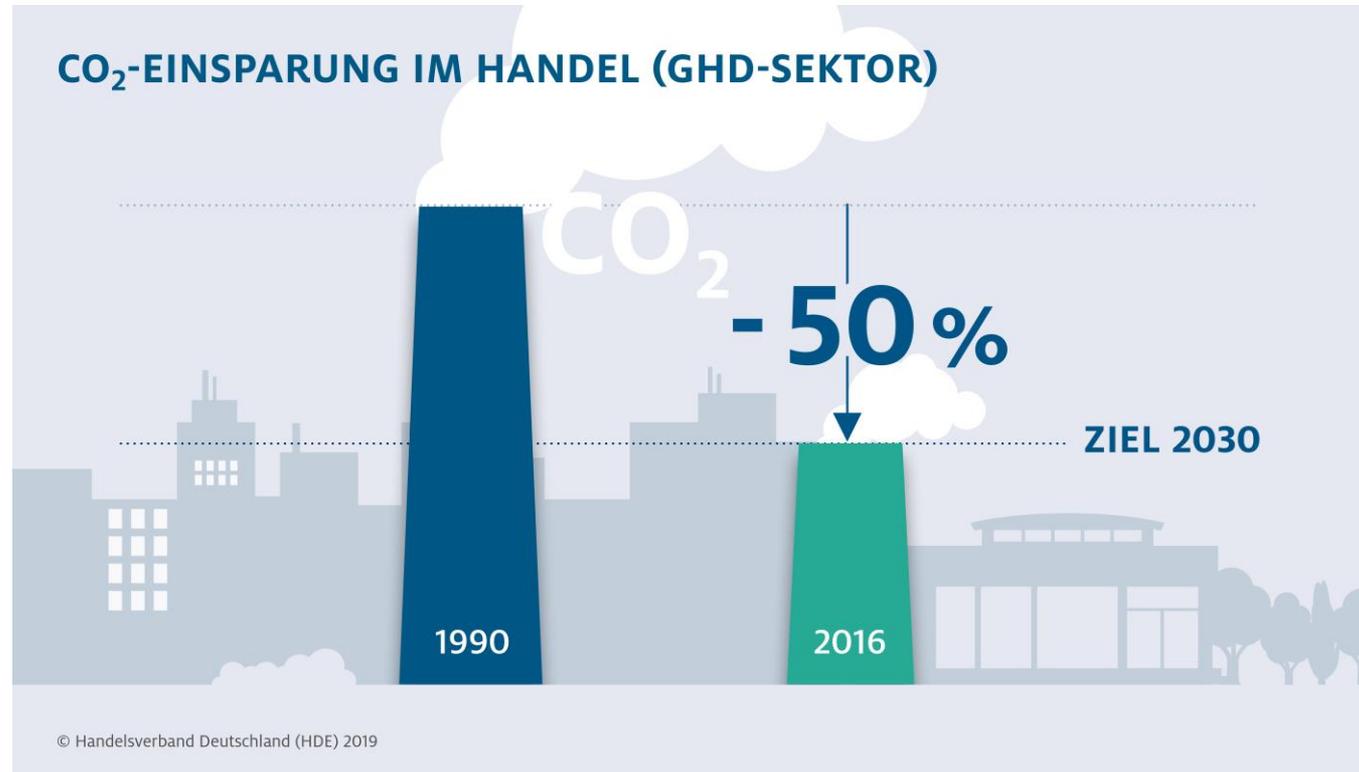


NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

CO₂-Einsparung im Einzelhandel



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Effizienzmaßnahmen im Einzelhandel



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

WELCHE DREI ENERGIEEFFIZIENZMAßNAHMEN FÜR EINZELHÄNDLER AM WICHTIGSTEN SIND...



Basis: 15 Handelsketten/rd. 5.200 Filialen/über 12 Millionen Quadratmeter Verkaufsfläche; Mehrfachnennungen möglich



Basis: 18 Handelsketten/über 11.800 Filialen/über 14,3 Millionen Quadratmeter Verkaufsfläche; Mehrfachnennungen möglich

Quelle: EHI-Studie Energiemanagement im Einzelhandel 2017

Die Klimaschutzoffensive des Handels

50%

CO₂ hat der Handel seit 1990 eingespart.

500 Mio. €

hat der Handel in Energieeffizienz investiert seit 2013.

iStock.com/K9photogra

Sie sind Einzelhändler, möchten Ihre Energiekosten senken und nebenbei Ihren ökologischen Fußabdruck verbessern? Dann sind Sie bei der Klimaschutzoffensive genau richtig! Es gibt viel zu sparen, legen wir los!

Neue Online-Eventserie

Unsere Online-Seminare bringen Experten aus Handel und Energiemanagement zusammen, um aktuelle Technologien und Best Practices vorzustellen.

Energiesparnetzwerk mit Berliner Handelsverband gegründet

Wir unterstützen mit kostenlosen Effizienzchecks Workshops und Informationsmaterialien.

Virtuelle Marktstraße



Spazieren gehen auf der Marktstraße

und spielerisch Energiefresser entdecken



Virtuelle Marktstraße – Non Food

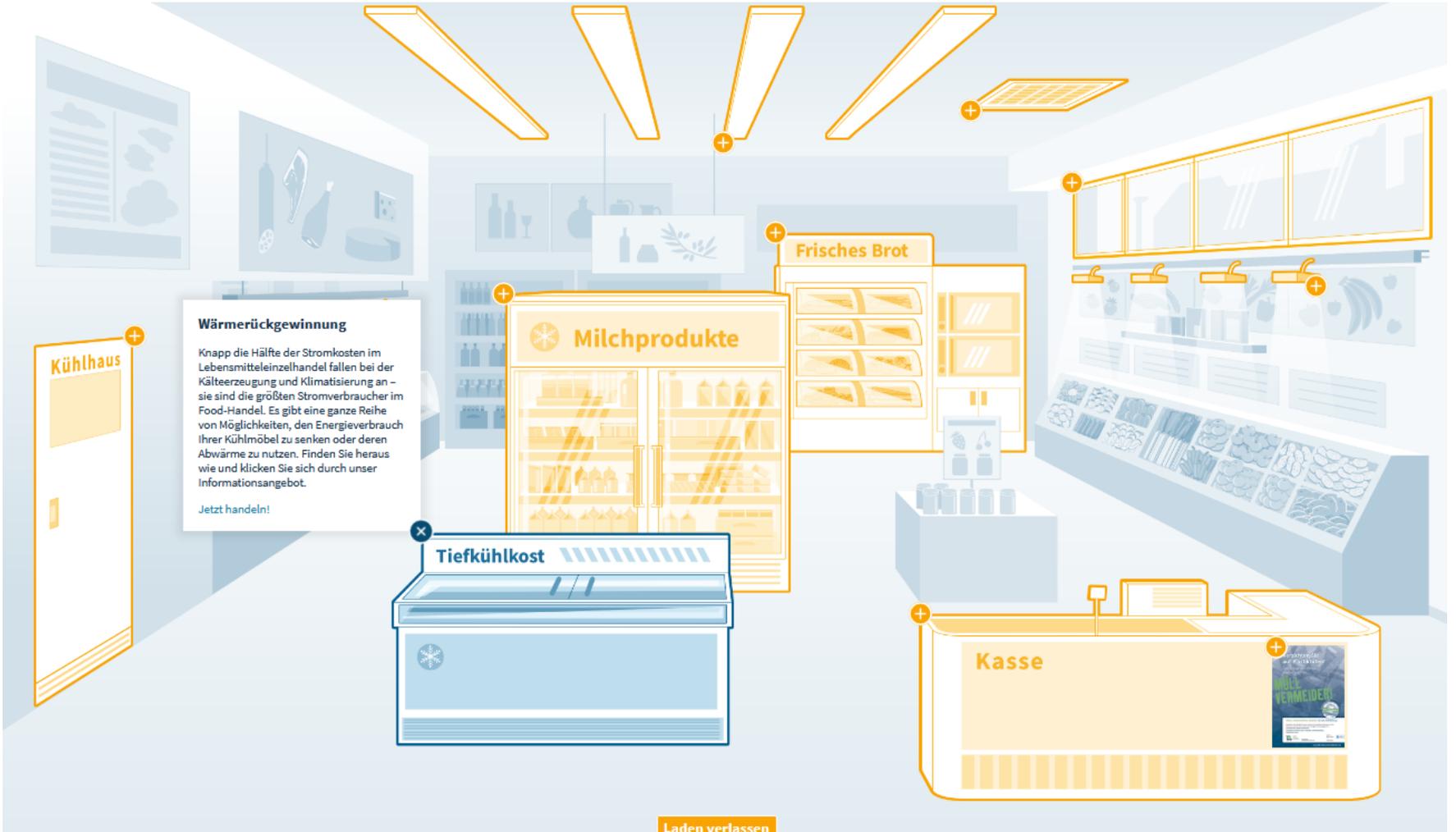


Energiemanagement

Obwohl sich Investitionen in Energieeffizienz oft innerhalb kurzer Zeit amortisieren, zögern viele Einzelhändler bei der Umsetzung. Kommt Ihnen das bekannt vor? Dabei ist der Anfang leicht gemacht: Mit einem systematischen Energiemanagement beginnen Sie Verbräuche und Kosten zu analysieren und mit geeigneten Maßnahmen nachhaltig zu senken. Los geht's!

Jetzt handeln!

Virtuelle Marktstraße – Food



Energiethemen für Händler*innen

Schritt für Schritt

... zur Energiespar-Heldin oder zum Energiespar-Helden



Organisatorische Sofortmaßnahmen

Hier finden Sie handliche Tipps zu organisatorischen Sofortmaßnahmen, die nicht viel oder gar nichts kosten, schnell umsetzbar sind und viel bringen!



Technische Sofortmaßnahmen

Zu den technischen Sofortmaßnahmen gehört z.B. die richtige Einstellung von Reglern und Schaltuhren sowie kleinere Austauschaktionen.



Steckerfertige Kühlmöbel

Ihre Kühlmöbel sind schon etwas in die Jahre gekommen und verbrauchen zu viel Strom? Erfahren Sie wie Sie das mit einfachen, aber auch komplexeren Maßnahmen ändern können.



Tageslichtnutzung

Lassen Sie die Sonne rein!
Holen Sie sich hier Tipps, wie Sie Tageslicht am besten für sich nutzen können, damit Sie den Lichtschalter nur noch anknipsen müssen, wenn dies wirklich nötig ist.



Austausch Beleuchtung

Sie möchten Ihre Ware mit der richtigen Beleuchtung noch besser in Szene setzen? Wie das gelingt und Sie außerdem Energie und Kosten sparen erfahren Sie hier.



Lichtsteuerung

Wie können Sie Licht so steuern, dass Sie eine optimale und effiziente Beleuchtung erreichen? Welche Steuerungssysteme passen die Beleuchtung Ihrer Räumlichkeiten genau an Ihre Bedürfnisse an?



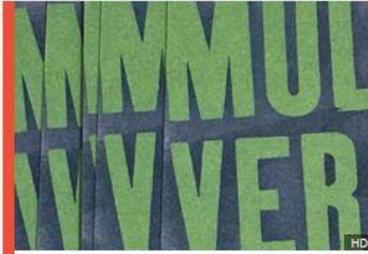
Beleuchtung

Nutzen Sie die Möglichkeit, durch energieeffiziente Lampen und technische Optimierungen bares Geld zu sparen und Ihren Verkaufserfolg zu steigern.



E-Mobilität

Elektromobilität ist das Thema das alle bewegt: Wie werden wir in Zukunft mobil sein? Bieten Sie Ihren Kunden mit einer Ladesäule einen echten Mehrwert!



Ressourcenschoner oder Müllvermeider?

Viele Einzelhändler verzichten komplett auf Plastiktüten oder geben diese nur noch gegen ein Entgelt heraus. Unterstützen Sie diesen Trend! Wir stellen Ihnen das Material zur Verfügung!



Raumluft

Ein optimales Raumklima fördert das Wohlbefinden bei Mitarbeitern und Kunden sowie die Einkaufslust – zusätzlich spart es auch noch Heizkosten.



Heizen

Auch wenn das Thema Heizen nicht oberste Priorität hat, lohnt es sich auch hier, unnötige Energiefresser zu enttarnen und effizientere Möglichkeiten zu prüfen.



Strom- und Wärmeerzeugung

Wie wäre es, wenn Sie z.B. mit Sonnenenergie Ihren eigenen kostengünstigen Strom oder Ihre eigene Wärme erzeugen könnten?



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Schnelle Tipps zum Energiesparen

So einfach füllen Sie Ihre Kasse



Liebe Einzelhändlerin, lieber Einzelhändler,

wir wissen Klimaschutz steht wahrscheinlich nicht ganz oben auf Ihrer Agenda. Es gibt andere Dinge, um die Sie sich dringlicher kümmern müssen, damit Ihr Geschäft reibungslos läuft.

Was wir Ihnen jedoch mit diesem Leitfaden näherbringen wollen ist: Sie können mit einfachen organisatorischen Maßnahmen Ihre Energiekosten merklich senken und gleichzeitig dazu beitragen, klimaschädliche Emissionen zu verringern. Klingt gut? Ist es auch! Ihren Kunden wird dies sicherlich auch gefallen.

Durchschnittlich können Sie Ihren Energieverbrauch durch Energieeffizienzmaßnahmen tatsächlich um 15-30% senken – und das meist mit einfachen, kostensenkenden Mitteln. Nutzen Sie diese Chance! Wir zeigen Ihnen im Folgenden wie leicht das geht.

14 Jeder Leitfaden wird von einer Checkliste begleitet, mit der Sie Ihren Betrieb überprüfen können. Damit sehen Sie auf einen Blick, welche Maßnahmen Sie bereits umgesetzt haben und an welchen Stellen Sie noch nachjustieren können.

Immer schön den Überblick behalten

Bevor Sie loslegen, wäre es natürlich ganz clever zu wissen, wie hoch Ihre Energieverbräuche sind. Dafür empfehlen wir Ihnen eine **Bestandsaufnahme** der Zahlen: Klingt erst einmal dröge, zahlt sich aber aus:

- Was gehen Sie monatlich für Strom und Wärme aus?
- Wie hoch sind Ihre Kosten für Kühlung und die Klimaanlage?
- Was zahlen Sie für Wartung und Instandhaltung Ihrer Technik pro Jahr?
- Wie haben sich die Ausgaben in den letzten Jahren entwickelt?



Schauen Sie Ihrem Energieanbieter auf die Finger

Jahrelang bei ein- und demselben Energieanbieter zu bleiben mag zwar bequem sein, wirtschaftlich sinnvoll ist es aber nicht immer. Checken Sie mindestens einmal jährlich die Verträge mit Ihren Energieerlieferern, um sich dauerhaft günstige Preise für Strom, Gas, Öl und Co. zu sichern.

Gehen Sie am besten folgendermaßen vor:

- Prüfen Sie die Lieferverträge und Abrechnungen für Ihren Strom sowie die Warmwasserversorgung – also die Belege für Erdgas, Heizöl, Fernwärme, Prozesswärme o.ä.
- Vergleichen Sie Ihre Vertragskonditionen und Bezugspreise mit den aktuellen Marktpreisen.
- Checken Sie, ob der Energieeinkauf für Ihren Betrieb auch sinnvoll bemessen wird. Gibt es beim Strom eine Jahresbezugsmenge oder werden Sie nach Maximalleistung abgerechnet?
- Analysieren Sie bei dieser Gelegenheit auch gleich die Zusammensetzung Ihres Bezugspreises: Stimmt alles mit den Netzebenen, der Stromsteuer, den Zuschlägen für EEG / KWK?
- Gehen Sie Ihrem Lastgang auf den Grund: Die meisten Energieversorger stellen Ihren Kunden auf Nachfrage kostenfrei die Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate zur Verfügung. Jetzt geht es darum herauszufinden, zu welchen Tageszeiten verbrauchen Sie in Ihrem Geschäft die meiste Energie? Würde richtig abgelesen und abgerechnet? Schauen Sie sich hierzu auch unseren Tipp 5 an!
- Und zuletzt: Ist vielleicht Ökostrom eine Alternative für Sie? Die Tarife sind oft nicht teuer und Sie können einen schicken Hinweis in Ihren Laden anbringen, dass Sie Ökostrom beziehen. Vielleicht helfen Sie damit Pluspunkte bei Ihren Kunden?



Together you can: Seien Sie nett und motivieren Sie Ihre Kollegen

Holen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen mit ins Boot. Richtig erfolgreich werden Sie mit Ihrer Energieproffensive nur, wenn alle mitmachen. Zeigen Sie ihnen, wo Energie eingespart werden kann und wie Anlagen oder Geräte korrekt und effizient bedient werden.

3

Seien Sie nett zu Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Motivieren Sie sie und fragen Sie nach, ob es noch weitere Möglichkeiten gibt, im Betrieb Geld einzusparen. Die besten Ideen kommen meist von Kolleginnen und Kollegen, die dann ihre täglichen Arbeitsschritte auch einmal hinterfragen. Wettbewerbe oder Teamgezielte sind ebenfalls gute

Möglichkeiten, um Energieersparnisse zu finden. Zeigen Sie Ihren Mitarbeitern welche Vorteile die energetischen Optimierungen bringen, denn meistens liegt es an Mangel und Unwissenheit, dass das Thema Energieeffizienz in einem Betrieb nicht ernst genommen wird. Was Sie hier in Angriff nehmen ist nicht kompliziert, jeder kann verstehen, dass sich reduzierte verbuchliche und sinkende Betriebskosten mit mehr Geld in der Kasse bemerkbar machen. Vielleicht spendiert man mit dem Überschuss ein nettes Picknick für die Kollegen? Sie können das – together you can!



Keine Zauberei

Der hydraulische Abgleich



Liebe Einzelhändlerin, lieber Einzelhändler,

mit diesem Leitfaden wollen wir Sie etwas tiefer in die Mysterien von Heizungsanlagen einführen – denn mit etwas Wissen Sie genau wie Ihre Heizungsanlage funktioniert und warum es beispielsweise in manchen Räume einfach nicht warm wird, obwohl die höchste Wärmezufuhr eingestellt ist?

Keine Sorge – wir helfen Ihnen, die kleinen Macken Ihrer Wärmezentrale zu verstehen und zu beseitigen. Dass Zauberkraft heißt: hydraulischer Abgleich. Mit dieser Prozedur können Sie ohne Heizkopfskop und ziemlich einfach die Leistung von Heizkörpern und -pumpen so optimieren, dass alle Räume gleich temperiert werden und Sie absolut bis zu 30 Prozent Energie einsparen. Wenn das nicht magisch ist!

14 Jeder Leitfaden wird von einer Checkliste begleitet, mit der Sie Ihren Betrieb überprüfen können. Damit sehen Sie auf einen Blick, welche Maßnahmen Sie bereits umgesetzt haben und an welchen Stellen Sie noch nachjustieren können.



Wann ein hydraulischer Abgleich notwendig ist

Von einem Laien lässt sich nur schwer erkennen, ob an einer Heizungsanlage schon einmal ein hydraulischer Abgleich durchgeführt wurde oder nicht. Wenn Sie also nicht Eigentümer des Gebäudes sind, fragen Sie am besten Ihren Vermieter oder einen Heizungsfachmann.

Wenn auch in Ihrem Verkaufsräumen Heizkörper unterschiedlich warm werden, obwohl das Thermostat bei allen gleich eingestellt ist, könnte das einen hydraulischen Abgleich erforderlich machen. Denn dann kann das Wasser im Heizungsrohrnetz offenbar nicht in alle Heizkörper gleich schnell fließen. Wasser sucht sich immer den geringsten Widerstand und fließt daher zuerst in den einfach zu erreichenden Heizkörper in der Nähe der Heizanlage. Deshalb ist die Temperatur in diesen Heizkörpern deutlich höher als in den weiter entfernten.

In nicht hydraulisch abgeglichenen Systemen werden also manche Räume überhitzt, während andere zu kalt sind. Um auch weiter entfernte Räume ausreichend mit Wärme zu versorgen, wird beinaheunbedingt die Temperatur des Heizwassers (Vorlauftemperatur), die Pumpleistung oder der Wasserdruck, erhöht. Das führt aber nur dazu, dass sich nahe am Wärmeerzeuger befindliche Räume noch stärker aufheizen, da die Heizkörper entweder mit noch heißerem oder noch mehr Wasser versorgt werden. Die hohen Raumtemperaturen werden dann durch übermäßiges Lüften wieder wettgemacht – ein unnötiger Energieverbrauch!

Alle Energiespartipps als Handbuch

Kostenfrei bestellen

E-Mail an: klimaschutz@hde.de



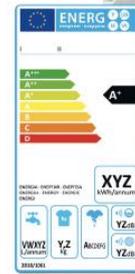
Leitfaden Klima-Marketing



**KLIMA-SCHUTZ-OFFENSIVE
DES HANDELS**

Clever platziert am Point of Sale

Produktinformation ist eigentlich nicht schwer, dennoch finden noch immer weit über die Hälfte der Kund*innen, dass die am Point of Sale verfügbaren Informationen zu nachhaltigen Produkten nicht ausreichen. Machen Sie also Ihre nachhaltigen Produkte für Ihre Kund*innen in Ihrem Shop leichter sichtbar und auffindbar. Das ist meist mit wenig Aufwand schnell und wirkungsvoll umgesetzt. Sie finden hier eine Übersicht und Praxistipps zu bewährten Strategien und Maßnahmen des Klima-Marketings am Point of Sale. **Nachhaltige Produkte werten ihr Sortiment auf und wirken sich positiv auf ihr Unternehmensimage aus.**



Das Energieeffizienz-Label kennt jeder. Hier weiß die Kundschaft sofort, mit welchem Gerät sich Energie und Geld einsparen lassen.



PRODUKTKENNZEICHNUNG UND -INFORMATION

Ob bio, Fairtrade, regional oder eben auch energieeffizient: Wenn Sie nachhaltige Produkte im Sortiment haben, dann zeigen Sie das Ihren Kund*innen durch die entsprechende Kennzeichnung der Produkte.

Im Freiburger Saturn sehen die Kund*innen sofort, wo es energieeffiziente Haushaltsgeräte gibt.

SORTIMENTSGESTALTUNG

Klassiker der Sortimentsgestaltung: Ob im Regal, im Kühlschrank oder am Stand: Nachhaltige Produkte können zusammengestellt und einfach sichtbar gemacht. Das erleichtert den Kund*innen die Orientierung bei der Auswahl zwischen konventionellen und nachhaltigen Produkten.



Die Bio-Produkte im REWE-Markt in Köln-Rodenhöfen werden mit einem Hinweisschild ausgewiesen. Bio-Obst im Real-Markt Düren wird in einer Warengruppe mit dem EU-Biosiegel gekennzeichnet.



SORTIMENTSPLATZIERUNG

Als Verbundpräsentation, über die Regalgestaltung oder die separate Aktionsfläche: Als Einzelhändler*in wissen Sie am besten, wo und wie Sie Ihre Produkte platzieren. Werden nachhaltige Produkte attraktiv platziert, wertet das auch Ihre Verkaufsräume auf.



Tipps

Kommunizieren Sie den Nutzen! Erzählen Sie Ihren Kund*innen, welche Vorteile sie und die Umwelt durch den Kauf von nachhaltigen Produkten haben.

Ein paar Beispiele: „Fördern Sie die Artenvielfalt mit schönen Blumen auf Ihrem Balkon“, „Mit unserer Eco-Waschmaschine sparen Sie Geld und schützen Sie die Umwelt!“, „Gesund leben, die Umwelt schonen und unsere Bauern unterstützen. Probieren Sie Obst und Gemüse aus der Region“.

Jeder auf seine Weise: Der tegut Markt in Marburg-Caprol präsentiert seine regionalen Produkte mit einem Banner. Das Biohaus Heidelberg präsentiert seine Produkte zu Förderung und Schutz von Bienen und Insekten am Aktionsstand.



Welches meiner Produkt-Siegel ist transparent und glaubwürdig? Ein guter Ratgeber durch den Siegel-Übersicht ist www.stonemarket.de





Nachhaltige Technologien sichtbar machen

Sie haben Ihren Shop mit LED-Lampen ausgestattet? Auf Ihrem Dach steht eine Photovoltaikanlage? Und vor der Tür eine Ladestation? Oder Sie kühlen Ihre Waren mit energiesparenden Kühlmodulen? Wenn Sie in Klimaschutztechnologien investiert haben, dann lassen Sie das Ihre Kund*innen wissen. Zeigen Sie, dass Sie sich für den Klimaschutz stark machen. Klimaschutztechnologien sind für die Kund*innen oft nicht sichtbar, da ist also ein wenig Kreativität gefragt. **Ob einfach als Aufkleber oder aufwendig als elektronisches Display, es gibt viele Wege sein Engagement zu zeigen.**

KLIMASCHUTZTECHNOLOGIEN VORSTELLEN

LED-Beleuchtung, Kühlmittel oder auch die Ladestation für Elektrofahrzeuge sind für alle Kunden*innen gut sichtbare Klimaschutztechnologien. Hier bietet es sich an, mit einem Aufkleber oder Hinweisschild einfach und schnell auf deren umweltschonenden Vorzüge hinzuweisen.



ALDI SÜD und REWE zeigen ihren Kund*innen, dass in ihren Sälen Klimaschutztechnologien im Einsatz sind. Und REWE lädt seine Kund*innen freundlich dazu ein, beim Energiesparen mitzumachen.



Infos: Einfach, sympathisch und ein Blickfang: Intersport Postle in Landau zeigt, wie man mit wenig Aufwand viel Wirkung erzielen kann, rechts: Wie man Werbung und Weiterbildung in Sachen Nachhaltigkeit erfolgreich miteinander verbindet, zeigt das Einkaufszentrum Milla in Mönchengladbach. Und für's Engagement gab es auch noch den Preis der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB.

VORTEILE VON KLIMASCHUTZTECHNOLOGIEN KOMMUNIZIEREN
Klimaschutztechnologien tragen dazu bei, dass Energie und damit CO₂ eingespart wird. Informieren Sie sich bei den Herstellern über die Energie- und CO₂-Ergonomie Ihrer Klimaschutztechnologien und geben Sie diese Informationen an Ihre Kund*innen weiter.



»Klimaschutz lohnt sich – auch finanziell. Das kommunizieren wir gerne, im Shop, im Netz und im Gespräch mit unseren Kunden.«

PETER POSTLE, INTERSPORT LANDAU

UNSICHTBARES SICHTBAR MACHEN

Für die nicht sichtbaren Klimaschutztechnologien, wie zum Beispiel Photovoltaikanlagen oder energieeffiziente Heiz- und Raumluftsysteme, eignen sich Hinweise an Orten mit hoher Kontaktfrequenz, wie im Eingangs- oder Kassensbereich.



Infos: Der Saturn Markt in Freiburg ist der erste Elektromarkt in Deutschland der klimaneutral – also ohne schädliche CO₂-Emissionen – wirtschaftet und eine entsprechende Auszeichnung bekommen hat. Der Markt bei zshs Elektromarkt, kann zeichnen seine umweltfreundlichen Produkte und nimmt alle Geräte zurück. Gründe genug, dass auch Saturn Kund*innen davon erfahren, eben: Mit einem schönen Vergleich Klimaschutz verständlich machen. ALTERN: Regenbogen statt so viel CO₂, wie ein ganzer Wald?



Kostenfrei bestellen
E-Mail an: klimaschutz@hde.de

Energie-Check



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

- Wo stehe ich im Vergleich zu anderen?
- Wie hoch sind die Energiekosten in meinem Laden?
- Was heißt das für mich? Meine monatl. Kosten?
- Ist das gut? Schlecht? Was verbrauchen andere?



Energie-Check für den Einzelhandel

Mit unserem Energie-Check wissen Sie nach ein paar Klicks, ob Sie in Ihrem Laden zu viel Energie verbrauchen oder bereits richtig effizient wirtschaften. Wir ermitteln auch, wie Sie im Vergleich mit anderen Einzelhändlern aus Ihrer Branche stehen.

Ihre Daten werden anonym gespeichert. Das bedeutet, dass kein Rückschluss auf Ihre Person und Ihre Eingaben möglich ist.

Ich gehöre folgender Branche an: *



Energie-Check für den Einzelhandel

Mit unserem Energie-Check wissen Sie nach ein paar Klicks, ob Sie in Ihrem Laden zu viel Energie verbrauchen oder bereits richtig effizient wirtschaften. Wir ermitteln auch, wie Sie im Vergleich mit anderen Einzelhändlern aus Ihrer Branche stehen.

Ihre Daten werden anonym gespeichert. Das bedeutet, dass kein Rückschluss auf Ihre Person und Ihre Eingaben möglich ist.

Ich gehöre folgender Branche an: *



Die einzugebenden Daten beziehen sich auf ein Jahr.

Meine Verkaufsfläche *	<input type="text" value="1000"/>	m ²
Mein Stromverbrauch *	<input type="text" value="127000"/>	kWh pro Jahr i
Ich beziehe Ökostrom *	<input type="text" value="Nein"/>	i
Meine Stromkosten	<input type="text" value="optional"/>	Euro pro Jahr
Mein Wärmeverbrauch	<input type="text" value="optional"/>	kWh pro Jahr
Meine Wärmekosten	<input type="text" value="optional"/>	Euro pro Jahr

* Pflichtfeld

Zur Auswertung

Energie-Check für den Einzelhandel

Ihre Auswertung:



Na gut – Sie haben es vielleicht geahnt: Ihre Stromkosten sind viel zu hoch. Die gute Nachricht ist: In Ihrem Laden kann man richtig viel Strom und damit auch Geld sparen. Wir helfen Ihnen gerne dabei!

STROM

Sie benötigen

22%

MEHR STROM

Sie haben

4.251€

HÖHERE STROMKOSTEN

Sie hätten

11t CO₂

WENIGER
VERURSACHEN KÖNNEN

Keine Sorge - mit unseren Schnelltipps für Energiesparmaßnahmen können Sie bereits in kurzer Zeit mehr Geld in Ihre Betriebskasse spülen. Mit kleinen Handgriffen sind bereits Einsparungen von bis zu 15 % drin. Am besten Sie fangen gleich an: Laden Sie sich hierfür einfach unsere Leitfäden und Checklisten herunter. Wenn Sie richtig loslegen und in Effizienzmaßnahmen investieren möchten, kontaktieren Sie einfach die Energieberater aus unserer Datenbank: Sie sind alle auf den Einzelhandel spezialisiert. Eine Erstberatung wird übrigens gefördert und ist kostenlos.

Bericht als PDF

Erfolgsgeschichten von kleinen und großen Händlern



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS



Modehaus Bruns, Neuruppin **39%**
Photovoltaikanlage, LED-
Technik und Markisen
eingespart

”

Modernes Sparen – professionelles
Licht und Wärmevermeidung
verwöhnt die Kunden und spart
Kosten

Mehr erfahren



**papeteriewelt, Donau-
Einkaufszentrum Regensburg** **73%**
LED-Beleuchtung
Energie
eingespart

”

Es ist nicht mehr so heiß im Laden“,
freut sich Berit Liebl. „Das ist natürlich
auch viel angenehmer für unsere
Mitarbeiter.

Mehr erfahren



Ernsting's family **22.000t**
Energiemanagement +
Grünstrom
CO₂
pro Jahr gespart

”

Bis 2020 95 % des gesamten
Filialportfolios energieeffizient
aufstellen

Mehr erfahren





- energetische Modernisierung geplant?
- Anhaltspunkt für die Bereiche
 - Beleuchtung
 - Klimatisierung
 - Heizung
 - Kühlung
 - Photovoltaik
- Auswertung mit Angaben zu Amortisationszeit, Kosten und Rendite



Invest-Check für den Einzelhandel

Durch den Invest-Check wissen Sie nach ein paar Klicks, wie sehr es sich lohnt, in energieeffiziente Technologien zu investieren. Wir zeigen auch, wie viel Energiekosten Sie sparen können und wie schnell sich Ihre Maßnahme rentiert.

Ihre Daten werden anonym gespeichert. Das bedeutet, dass kein Rückschluss auf Ihre Person und Ihre Eingaben möglich ist.

In welchem Bereich möchten Sie investieren?

 Beleuchtung	 Klimatisierung	 Heizung
 Kühlung	 Photovoltaik	

Invest-Check für den Einzelhandel

Zu ersetzende Lampenart *

Halogenstr. ▾

Anzahl der zu ersetzenden
Lichtpunkte *

250 Stck.

Leistung je Lichtpunkt *

60 W

Durchschnittliche
Beleuchtungsdauer *

10 Stunden/Tag

Ihr aktueller Strompreis *

30 ct/kWh

Ich beziehe Ökostrom *

Nein ▾ ⓘ

* Pflichtfeld

Zur Auswertung

Ihre Investitionsberechnung vom 27.05.2019 für einen Umstieg auf effiziente LED-Beleuchtung.

Stromkosten für Beleuchtung

Stromkosten aktuell	12.600 Euro pro Jahr
Stromkosten nach Investition	5.040 Euro pro Jahr
Einsparung	7.560 Euro pro Jahr

Wirtschaftlichkeitskennzahlen

Investitionskosten	1.250 Euro
Amortisationsdauer	0,17 Jahre
Rendite	2.924,0 %

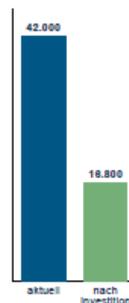
Stromverbrauch für Beleuchtung

Stromverbrauch aktuell	42.000 kWh pro Jahr
Stromverbrauch nach Investition	16.800 kWh pro Jahr
Einsparung	25.200 kWh pro Jahr

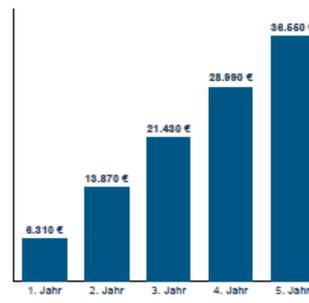
CO₂

Einsparung pro Jahr	13 t
---------------------	------

Stromverbrauch in kWh



Einsparungen in Euro pro Jahr, kumuliert



Wenn Sie noch mehr sparen möchten helfen Ihnen unsere [Leitfäden und Checklisten](#) mit vielen nützlichen Tipps zum Energiesparen. Diese können Sie unter www.HDE-Klimaschutzoffensive.de herunterladen.

Energieberatung für den Einzelhandel

Sie möchten den nächsten Schritt wagen? Dann finden Sie hier kompetente Energieberaterinnen und Energieberater in Ihrer Nähe, die Ihnen dabei helfen können!

Wir stellen Ihnen hier erfahrene Energieberaterinnen und Energieberater vor, die sich bestens mit den organisatorischen Abläufen und den technischen Gegebenheiten im Einzelhandel auskennen. Nehmen Sie einfach Kontakt mit einer Expertin oder einem Experten aus Ihrer Region auf und lassen Sie sich professionell beraten.



**KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE**
DES HANDELS

Energieberater in Ihrer Nähe finden

Baden-Württemberg (13)



Bayern (10)



Berlin (4)



Brandenburg (4)



Bremen (7)



Hamburg (4)





Förderprogramme für den Einzelhandel

Sie möchten gerne Ihre Energiekosten senken und etwas für den Klimaschutz tun? Dann haben wir gute Nachrichten: Das BAFA und die KfW unterstützen den Einzelhandel finanziell bei der Umsetzung von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen.

Welche Förderung zu welchem Energiesparthema für Sie am besten geeignet ist und wie Sie ganz einfach einen Förderantrag stellen, haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Wählen Sie einfach das Energiesparthema aus, in dem Sie eine oder mehrere Maßnahmen umsetzen möchten und finden dazu die geeignete Förderung.

Werkzeuge



SPRECHEN SIE MIT EXPERTEN!

BAFA – Heizungsoptimierung (Zuschuss)

Thema: Heizen

Mit der **BAFA-Heizungsoptimierung** fördert das BAFA die Investition in die Heizungsoptimierung für Unternehmen in Deutschland.

Was wird gefördert?

Ersatz von Heizungs-Umwälzpumpen und Warmwasser-Zirkulationspumpen durch hocheffiziente:

- Umwälzpumpen und
- Warmwasser-Zirkulationspumpen.

Heizungsoptimierung durch einen hydraulischen Abgleich bei bestehenden Heizsystemen. In Verbindung mit dem hydraulischen Abgleich können zusätzliche Investitionen und Optimierungsmaßnahmen an bestehenden Anlagen gefördert werden. Dabei handelt es sich um die Anschaffung und die fachgerechte Installation von:

- voreinstellbaren Thermostatventilen,
- Einzelraumtemperaturreglern,
- Strangventilen,
- Technik zur Volumenstromregelung,
- Separater Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik und Benutzerinterfaces,
- Pufferspeichern und
- die professionell erledigte Einstellung der Heizkurve.

Art der Förderung

ZUSCHUSS

Insgesamt können 30 % der Nettoinvestitionskosten, höchstens jedoch 25.000 EUR pro Standort gefördert werden.

Förderprogramme nach Themen

Beleuchtung



Heizen



Kühlen



E-Mobilität



Energieberatung



Energiemanagement



Material- und Ressourcenschutz



Raumluft



Strom- und Wärmeerzeugung

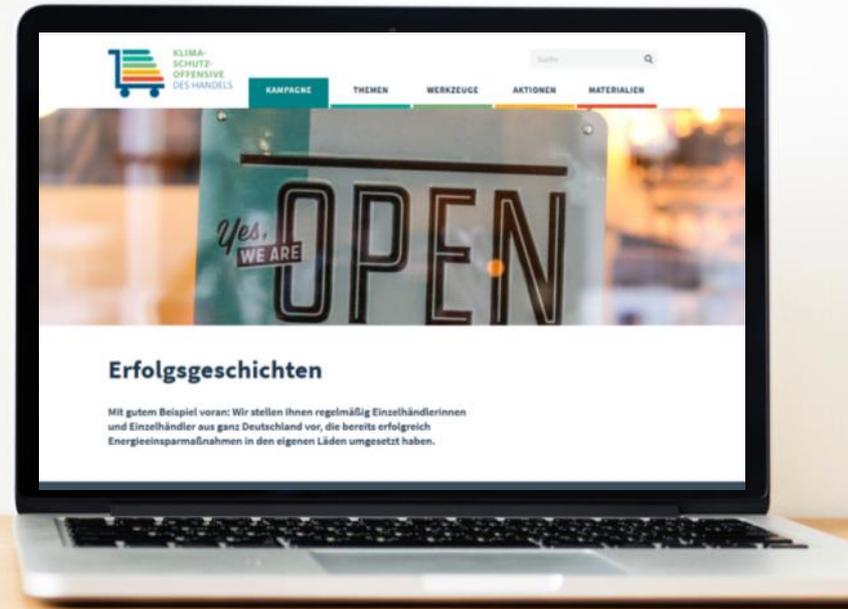


Was bietet die Webseite noch?



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

- Help Desk / Kontaktmöglichkeit
- Lastganganalyse - individuell
- Kalender mit aktuellen Terminen deutschlandweit
- Glossar
- weitere Materialien zum Download, Videos + Statements zum Klimaschutz
- uvm.



Unsere Veranstaltungen



Retail Sessions



Wie Sie ohne Investitionen Ihren Energieverbrauch senken

Webinar am
10. Juni 2020 von 9:30 –10:30 Uhr

www.hde-klimaschutzoffensive.de

RETAIL SESSIONS



Stefan Genth
Hauptgeschäftsführer
Handelsverband Deutschland



Rainer Will
Geschäftsführer
Handelsverband Österreich

Wie retten wir den Handel und das Klima?

Live-Diskussion am
13. Mai 2020 von 10 –11 Uhr



RETAIL SESSIONS

Webinar am
26. Mai 2020 von 11:00 - 12:00 Uhr (CET)

Stark in der Krise – Was leistet Best Practice im Energiemanagement?

Wir diskutieren mit Gordon Cameron (E.ON Control Solutions), wie führende Handelsunternehmen in Großbritannien und in Kontinentaleuropa während der Krise mit einer 24/7 Anlagenüberwachung und -steuerung hervorragende Ergebnisse erzielen. Diese Veranstaltung findet auf Englisch statt.



Ziel der Klimaschutzoffensive



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

300.000 Tonnen CO₂ einsparen

300.000 Einzelhändler in Deutschland ...

CO₂

Informiert bleiben!



KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS

Melden Sie sich zum Newsletter an:

www.HDE-Klimaschutzoffensive.de/de/Newsletter-abonnieren

Lesenswert und informativ...



Events und Know-how für Händler*innen in ganz Deutschland

Mit Workshops und Klima-Events geht es in den Sommer: Sie können sich bereits jetzt für die bundesweiten Veranstaltungen anmelden. Mehr dazu und zum Energiesparen im Handel in unserem Mai-Newsletter.



Unverpackt und Energiegeladen: Unsere News im März 2019

Mit unserem Energie-Check können Händler*innen jetzt herausfinden, ob ihr Unternehmen energieeffizient wirtschaftet. Und wir wollen uns verbessern: Sagen Sie uns Ihre Meinung bei der schnellen Händlerumfrage.



Einfach Energiesparen im Einzelhandel – Unsere News 1-2019

Was kostet der Umstieg auf LED-Beleuchtung? Diese und viele weitere Fragen beantwortet unser Online-Rechner: der Invest-Check. Natürlich haben wir in unserem aktuellen Newsletter noch mehr Serviceangebote zusammengestellt.



**KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE**
DES HANDELS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen gerne an:

Jelena Nikolic
Projektleiterin

Email: nikolic@hde.de

Telefon: 030 - 7262 5068

Mehr erfahren unter:

Web: www.hde-klimaschutzoffensive.de

Facebook: Klimaschutzoffensive

Twitter: @hde_klimaschutz

Instagram: hde_klimaschutzoffensive

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages